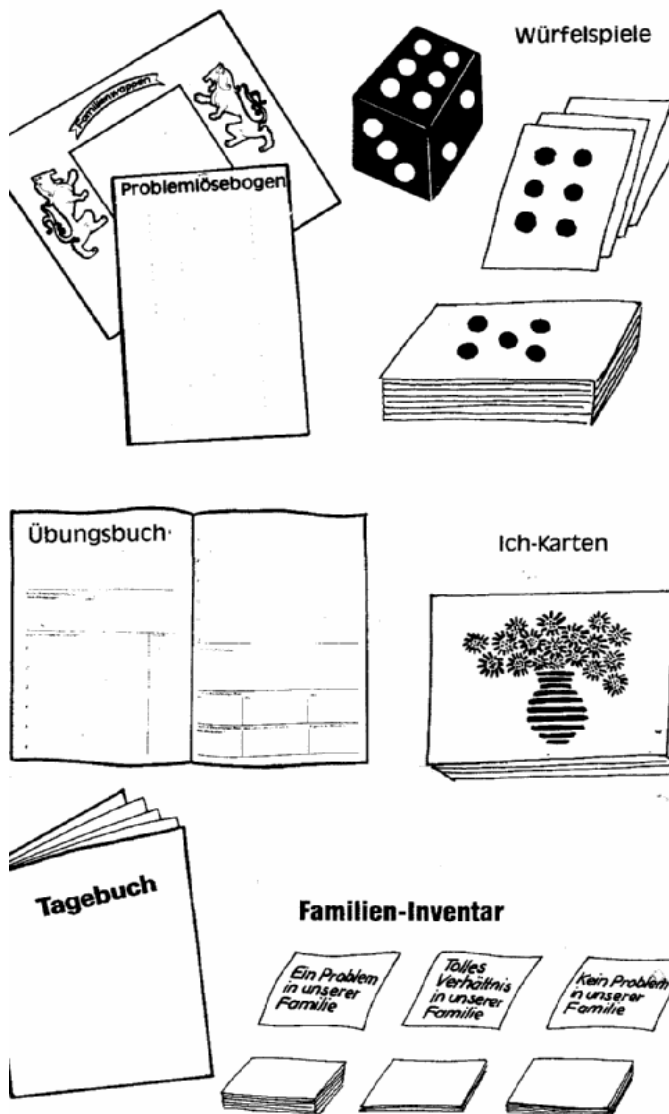


**Didaktische Hilfsmittel helfen,  
das Gelernte zu Hause wirksam  
anzuwenden.**



**Die ganze Familie kann am  
Erziehungs-Training  
beteiligt werden.**

ANFRAGEN ZU TERMINEN UND KOSTEN  
RICHTEN SIE BITTE AN

U•K•S

**Ulrike Kennchen-Schlebusch**  
Mülheimer Freiheit 96/98 51063 Köln  
Telefon / Telefax: 0221- 60 86 86 6  
E-Mail: [info@kennchen-schlebusch.de](mailto:info@kennchen-schlebusch.de)  
[www.kennchen-schlebusch.de](http://www.kennchen-schlebusch.de)



Die Trainerin Ulrike Kennchen-Schlebusch ist Diplom-Sozialpädagogin und verfügt über Zusatzqualifikationen als autorisierte GORDON -Trainerin, systemische Beraterin und als personenzentrierte Gesprächstherapeutin. Sie arbeitet als Trainerin für Kommunikation und Konfliktlösung in sozialen und gewerblichen Bereichen sowie in öffentlichen Verwaltungen. Nach weiteren Qualifikationen als systemische Sozial- und Qualitätsmanagerin führt Ulrike Kennchen-Schlebusch Schulungen, Beratungen und Moderationen zur Personal- und Unternehmensentwicklung durch. Den aktuellen Anforderungen stellte sie sich 2005 mit einer Weiterbildung in Projekt- und Prozessmanagement.

U•K•S

Ulrike Kennchen-Schlebusch



**ERZIEHUNGS  
TRAINING**

für

**Eltern  
Tagesmütter  
Erzieherinnen**

## In Sachen „Erziehung“ herrscht eine große Verunsicherung

Erziehungspersonen wissen oft nicht, wie sie unakzeptablem Verhalten von Kindern und Jugendlichen begegnen sollen. Kindern Grenzen zu setzen ist eine Gratwanderung. Es gilt, ihnen gegenüber eigene Bedürfnisse geltend zu machen und gleichzeitig eine gute Beziehung zu ihnen zu bewahren.

Die meisten wissen, dass die Anwendung von Macht und Gewalt in der Erziehung nicht weiterhilft und gesellschaftlich geächtet ist. Viele haben aber auch erfahren, dass ein zu nachgiebiges Verhalten ebenfalls zu Schwierigkeiten führt. Es wird vermutet, dass zu nachgiebig erzogene Kinder anmaßend, egoistisch und unbescheiden werden und sich im Zusammenleben mit anderen nicht anpassen können.

Kinder zu erziehen, bedeutet noch lange nicht, die zur Erziehung notwendigen Einstellungen und Fertigkeiten zu haben.

Das Erziehungs-Training bietet die Möglichkeit, in einem Klima von Annahme und Verständnis das eigene Erziehungsverhalten zu überdenken und nach eigenen Wünschen zu verändern. Ein wichtiges Ziel besteht in der Vermittlung von Fähigkeiten, eigene Familienangelegenheiten so zu bearbeiten, dass Überlegenheit und Unterlegenheit der Beteiligten vermieden wird. Innerhalb kurzer Zeit werden Fertigkeiten entwickelt, die helfen, Lösungen für bislang schwierige Situationen zu finden oder Probleme mit anderen Augen zu sehen. Wertschätzung und Akzeptanz der Beteiligten sind dabei ein wichtiges Hilfsmittel.

Jedes Training wird als aktiver Workshop durchgeführt. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer gestalten anhand alltäglicher Situationen die Inhalte und den Ablauf mit. Die einzelnen Themen werden mit Hilfe von Kurzvorträgen, Gesprächen im Plenum, Arbeit in Kleingruppen, in Rollenspielen und Situationsdarstellungen bearbeitet.

## Erziehungs-Training hilft, in Sachen „Erziehung“ sicherer zu werden

Alle Personen, die ihre (Erziehungs-) Beziehungen verbessern wollen, können vom Erziehungs-Training profitieren.

In vielen schwierigen Situationen des Zusammenlebens kann das Erziehungs-Training hilfreich sein:

- wenn Kinder nicht mehr mit den Eltern sprechen und sie links liegen lassen;
- wenn Kinder und Erziehungspersonen ihre Konflikte nur noch mit Macht lösen können;
- wenn Streit über Hausaufgaben und unbefriedigende Schulleistungen das Familienklima beeinflusst;
- wenn Eltern das Gefühl haben, Kinder nie gewollt zu haben und sich wünschen, dass ihre Kinder schnell erwachsen werden;
- wenn Kinder Babies bleiben und sich nicht von den Eltern lösen können;
- wenn Erziehungspersonen das Gefühl haben, sich mit Bestrafungen durchsetzen zu müssen und anschließend ein schlechtes Gewissen haben;
- wenn Erwachsene ihre Beziehungen zu Kindern und Partnern verbessern wollen;
- wenn Eltern sich selber besser kennen lernen wollen oder Schwierigkeiten mit ihrem unterschiedlichen Erziehungsverhalten haben.

## Inhalte des Erziehungs-Trainings

Das Erziehungs-Training ist das Kursprogramm zum Weltbestseller „Familienkonferenz“ und „Familienkonferenz in der Praxis“ von Dr. Thomas Gordon. Es bezieht Aspekte der personenzentrierten Gesprächsführung nach Carl Rogers sowie der gewaltfreien Kommunikation nach Marshall Rosenberg mit ein und vermittelt Einsichten und Fertigkeiten, die nötig sind, um

- Kinder verantwortlich zu erziehen und befriedigende Beziehungen herzustellen;
- typische Kommunikationsblockaden zu vermeiden;
- Kindern durch Aktives Zuhören bei ihren Problemen zu helfen;
- mit unakzeptablem Verhalten und Konflikten konstruktiv umzugehen;
- auf Wertvorstellungen wertschätzend Einfluss nehmen zu können;
- besseres Gesprächsverhalten zu praktizieren;
- Lebensraum entspannter zu gestalten.

Ziel des Trainings ist nicht die theoretische Aufarbeitung, sondern eine ständige praktische lösungsorientierte Umsetzung anhand der Fragestellungen, die von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern eingebracht werden. Die Umsetzung der Theorie in die Praxis findet anhand eines praxisbezogenen Coaching statt.

Die eigens für das Erziehungs-Training ausgebildete Gruppenleiterin ermöglicht den Teilnehmenden, sich sehr aktiv mit ihren alltäglichen Erfahrungen, den oft einzigartigen Problemen, Sichtweisen und Lebensumständen **neu** auseinander zu setzen.